



Welche Schule soll es sein? Ab zur Bildungsmesse.

Foto: Schütz

Bildungsmesse im Stockerauer Z2000

STOCKERAU. Welche Schule mit 14? Antworten auf diese Frage liefert auch heuer die Bildungsmesse im Stockerauer Veranstaltungszentrum Z2000. Am 9. Oktober öffnet sie von 8 - 12 Uhr ihre Türen, am 10. Oktober von 8 - 17 Uhr. Mehr als 1.300 Jugendliche nutzen jährlich diese Möglichkeit zur Orientierung, auch heuer sind, in erster Linie, Schüler der 3. und 4. Klassen von Mittelschulen und Gymnasien sowie Poly-Schüler eingeladen.

Vom Acker bis zum

Herkunft der Lebensmittel wird mittlerweile immer stärker hinterfragt. Neue Chancen für Direktvermarktung.

BEZIRK. Michael Bachl baut Erdäpfel und Gemüse auf seinen Äckern in Zaina an. So wie er, machen es rund 799 weitere Betriebe, die im Bezirk Korneuburg die rund 40.000 ha Ackerland, 600 ha Weingärten und 350 ha Grünland bewirtschaften. Schwerpunkt liegt, wie könnte es anders sein, auf der gelben Knolle. Rund 300 Betriebe kultivieren Erdäpfel, viele davon mit Direktvermarktung. 2025 wurden im Bezirk rund 300 ha Frühkartoffeln, 2.250 ha Speisekartoffeln, 140 ha Speise-Industriekartoffeln – vor allem für Pommes-Frites – sowie 300 ha Stärkekartoffeln gesetzt. „Die Direktvermarktung hat für unsere Region große Bedeu-



Gemeinsam für die Landwirtschaft: Hannes Zehetner, Michael Bachl, Magdalena Grabler, Lorenz Mayr und Hannes Reingruber.

Foto: BBK KO

tung. Traditionell wurden Erdäpfel und Wein nicht nur hier vor Ort, sondern auch in Wien und im Umland angeboten“, betont Bezirksbauernkammer-Obmann Hannes Zehetner. Auch der Weinbau spielt eine wichtige Rolle: Auf 600 Hektar bewirtschaften etwa 200 Betriebe ihre Weingärten. Zahlreiche Winzer verkaufen ihre Weine im Ab-Hof-Verkauf. Rund

80 Buschenschank- und Heurigenbetriebe laden darüber hinaus zum Genuss regionaler Schmanckerln ein. „Viele Weinliebhaber schätzen das vielfältige Angebot und die hohe Qualität unserer Produkte.“

Regional und frisch

Neben den traditionellen Vertriebswegen hat sich in den letz-

mömax *Dein* Trendmöbelhaus

Bei dir liegt Sparen im Trend?

bis
zu

-20%

auf fast Ihren gesamten Einkauf sparen

Für bestehende und neue Bonus Club Mitglieder mit Gutscheinen vom aktuellen Prospekt.

Ausgenommen alle Werbe- und Aktionsartikel aus den aktuellen und in den letzten 30 Tagen gültigen Prospekten auf moemax.at/prospekte



1) Gültig von 30.09.2025 bis 06.10.2025. Gültig ab dem vorgegebenen Einkaufswert. Ausgenommen reduzierte sowie in unseren Prospekten oder Werbemitteln beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Bei Inanspruchnahme keine weiteren Konditionen möglich. Nicht gültig auf bereits Aufträge, und Kauf von Produkten der Marken based, Bestpreis, Respekta, Livetastic, Mid.You, P&B, Bora, Miele, ECO Tree, Weide, X Rocker, Yatas, KARE, MAX WINZER, Acamp, Gardenson, Träumeland, Gutscheine, Nahrungsmittel und Mäser. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein gültig. Alle Abschläge beziehen sich auf den Abholpreis. Keine Barauszahlung möglich. Auch im Onlineshop einlösbar. Impressum: MedieninhaberIn und Herstellerin: mömax GmbH, Römerstraße 39, 4600 Wels.

1000e Angebote jetzt auch auf moemax.at

Tellerrand

ten Jahren ein breites Spektrum an zusätzlichen Vermarktungsmöglichkeiten etabliert: von Bauernmärkten in Simonsfeld und Großrußbach über Wochenmärkte in Korneuburg und Stockerau bis hin zu Bauernläden, Straßenständen und modernen Selbstbedienungs-Containern. Das Motto lautet dabei stets: Regionalität und Frische.

Große Herausforderung

„Zur Ertrags- und Qualitätssicherung gewinnt die Bewässerung immer mehr an Bedeutung. Ohne Bewässerungsmöglichkeiten steigt das Risiko von Ertragsverlusten durch Trockenheit und Schädlinge wie den Drahtwurm deutlich an“, warnt Zehetner. Und LKNÖ-Vizepräsident Lorenz Mayr weiß: „Für eine gesicherte Produktion sind ausreichend Niederschläge nötig. Der Klimawandel führt jedoch zu mehr Hitzetagen und ungünstig verteilten Nieder-

schlägen – meist selten und dann in Form von Starkregen.“ Bewässerung werde daher in Zukunft unverzichtbar.

Bewusst einkaufen

Zudem kritisiert Mayr unterschiedliche Standards im Pflanzenschutz: „Viele Mittel, die in Österreich verboten sind, dürfen in anderen Ländern eingesetzt werden – und die so erzeugten Produkte gelangen dann auch auf unsere Märkte. Wir fordern, dass nur Waren importiert werden dürfen, die unter denselben Standards produziert werden wie in Österreich.“

Sein Appell richtet sich schließlich auch an die Konsumenten: „Wer heimische Bauern unterstützen will, sollte beim Einkauf bewusst auf österreichische Herkunft achten. Am besten gelingt das über den direkten Bezug beim Bauern oder – im Handel – mit dem AMA-Gütesiegel.“

Vom Versicherungsbüro bis zur Maschinenflotte

BEZIRK. Versicherung und Hausbetreuung – Wirtschaftsbund-Direktor Harald Servus und WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser statteten gemeinsam mit Wirtschaftskammer-Bezirksobmann Andreas Minnich zwei Betrieben im Bezirk einen Besuch ab.

Zuerst ging es zur Lang Versicherungsvermittlung, die von Geschäftsführer Johann Lang und seinem Sohn Manuel geleitet wird. Das fünfköpfige Team betreut seine Kunden in allen Lebenslagen. „Vertrauen und persönliche Beratung sind hier nicht Schlagworte, sondern tägliche Praxis. Mit großem Einsatz führt Johann Lang das Unternehmen und bindet mit Manuel Lang bereits die nächste Generation ein“, ist Servus beeindruckt.

Anschließend besuchte man EZ Dienstleistungen GmbH in Hausleiten. Das Unternehmen rund um Geschäftsführer Ernst Ebermann kümmert sich seit über 20 Jahren



Johann und Manuel Lang mit Moser, Servus und Minnich.

Foto: WBNÖ

um Winterdienst, Grünflächenpflege, Schädlingsbekämpfung und Hausbetreuung. Das Team betreut kleine Betriebe und große Immobilienprojekte – unterstützt von einem modernen Fuhrpark mit mehr als 140 Maschinen und Fahrzeugen. „Die EZ Dienstleistungen GmbH zeigt eindrucksvoll, wie breite Professionalität mit regionaler Verankerung verbunden werden kann“, unterstreichen Moser und Minnich.

Innovation: Weiche Bälle für harte Köpfe



Foto: Sport-MS Korneuburg

KORNEUBURG. Dort, wo das Runde ins Eckige muss, muss das Runde auch gut rollen können und soll nicht zum Spielverderber werden. Die sonst üblichen Lederbälle können sich beim Kopfball oder beim Blocken eines Schusses hart anfühlen, besonders, wenn sie stark aufgepumpt sind. Hier kommen die Bälle von „Elitekick Impact Pro“ ins Spiel, die außen mit einer speziellen Schaumstoffschicht versehen

sind. Die federt den Aufprall ab, was Schmerzen vermeiden soll. Daher hat sich die Sport- und Vitalmittelschule Korneuburg diesen Ball speziell für die Jugendfußball-Gruppen besorgt. Sportdirektor Gottfried Höfinger, Direktor Reinhard Rössler und Fußballexperte Julian Hübl bedankten sich bei Ghufran Malik, dem Inhaber des Unternehmens Elitekick, für das Sponsoring von 30 Fußbällen.

PARKETT

Aktion

Jeder

5.m²

Gratis*

Fischgrät - Dielen - Tafelparkett
200 Holzböden lagernd
*auf ausgewählte Böden gültig im Oktober 2025

RUDDA

Einzigartig in Österreich

02862 52363

3860 Heidenreichstein • 1210 Wien

www.rudda.at